

MEDIENMITTEILUNG

**«DAS FRÄULEIN VOM BAHNHOF. DER VEREIN FREUNDINNEN
JUNGER MÄDCHEN IN DER SCHWEIZ»**

Von Esther Hürlimann, Ursina Largiadèr, Luzia Schoeck

Fleissig, ordentlich, geduldig, sittsam. So sollten junge Frauen im 19. und bis weit ins 20. Jahrhundert hinein sein. Mit der Industrialisierung verliessen Tausende ihre Dörfer, suchten Arbeit und ihr Glück in der Stadt – wo die weiblichen Tugenden unter Druck kamen.

Frauen aus dem bürgerlich-protestantischen Umfeld gründeten deshalb 1886 den Verein Freundinnen junger Mädchen, einen der ersten Frauenvereine in der Schweiz. Mit Anlaufstellen an Bahnhöfen boten sie Schutz und Beratung an, halfen bei der Suche von Unterkünften und Arbeit. So kämpften die Vereinsmitglieder auch gegen Mädchenhandel und Prostitution. Nach dem Zweiten Weltkrieg begann man mit der Vermittlung von Au-pair-Stellen im Welschland, im Tessin und in England. Immer wieder wandelte sich der Verein im Laufe seiner 135-jährigen Geschichte – seit 1999 heisst er «Compagna». Sein Tätigkeitsfeld hat sich zwar verändert, doch das vielfältige Erbe lebt im sozialen Engagement fort – in der SOS Bahnhofhilfe, den Beratungsstellen für Frauen im Sexgewerbe und Unterkünften wie dem Stadthotel Steinenschanze in Basel, der Pension Martahaus in Bern oder der gemeinnützigen Frauenhotel AG in Zürich mit ihren drei Häusern Lady's First im Seefeld, Hotel Marta beim Central und Josephine's Guesthouse for Women am Stauffacher.

Im soeben erschienenen Buch «Das Fräulein vom Bahnhof. Der Verein Freundinnen junger Mädchen in der Schweiz» geben die drei Autorinnen Einblick in die vielseitige Geschichte der Organisation von den Anfängen bis heute – ein ganz besonderes, reich bebildertes Stück Schweizer Frauengeschichte.

Esther Hürlimann studierte Germanistik und Geschichte an der Universität Zürich. Als Journalistin und Autorin verfügt sie über langjährige Publikationserfahrung. *Ursina Largiadèr* ist Historikerin und engagierte sich lange im Verein Frauenstadtrundgang Zürich. *Luzia Schoeck* studierte Anglistik, Geschichte und Europäische Volksliteratur an der Universität Zürich.

Fahnen oder Rezensionsexemplar auf Wunsch.

Das Fräulein vom Bahnhof

Der Verein Freundinnen junger Mädchen in der Schweiz

Esther Hürlimann, Ursina Largiadèr, Luzia Schoeck

212 Seiten, 156 sw und farbige Abbildungen

Fr. 34.–, € 34.–

ISBN 978-3-03919-480-3

Kontakte für weitere Auskünfte:

Esther Hürlimann, Autorin,
ehuerlimann@pantarhei.ch, Tel. 079 425 23 88

Jeanne Pestalozzi, Präsidentin COMPAGANA Schweiz,
jeanne.pestalozzi@tic.ch, Tel. 079 416 72 60

COMPAGNA Basel, Rita Coretti, 061 373 36 36
COMPAGNA Genf/Genève, France Rinsoz, 079 685 60 40
COMPAGNA Graubünden, Cathrin Räber, 081 533 23 71
COMPAGNA Reisebegleitung Schweiz, Suzanne Gut, 071 260 24 91
COMPAGNA Zürich, Muriel Herzig, 078 664 97 03